

Alexandra Lisa Thimm

Deutschlands entwicklungspolitische Prioritäten in der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit

Fallbeispiel Inter-American Development Bank



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
Danksagung	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Einleitung	19
Teil I Thematischer Hintergrund und theoretischer Analyserahmen	25
Kapitel 1: Regionale Entwicklungsbanken als Instrument der deutschen Entwicklungszusammenarbeit	27
1.1 Die Regionalen Entwicklungsbanken: Aufgaben und Umweltausrichtung	27
1.1.1 Die Regionalen Entwicklungsbanken: Aufgaben und Kritik	30
1.1.2 Die Umweltorientierung der Regionalen Entwicklungsbanken	36
1.2 Deutschland in den multilateralen Entwicklungsbanken	40
1.2.1 Deutsche multilaterale Entwicklungszusammenarbeit: ein Überblick	40
1.2.2 Beteiligung Deutschlands in multilateralen Entwicklungsbanken	45
Kapitel 2: Die Inter-American Development Bank (IDB)	51
2.1 Geschichte und Auftrag der IDB	52
2.1.1 Die Gründungsphase: Vorlaufzeit und Gründung	52
2.1.2 Auftrag und Ziele der IDB laut Charta	55
2.1.3 Entwicklung der IDB bis zur Gegenwart	56
2.2 Struktur und Organisation der IDB	61
2.2.1 Organisatorischer Aufbau und Governance der IDB	61
2.2.2 Mitgliedschaft in der IDB und Stimmrechte	64
2.2.3 Ressourcenausstattung und Finanzierung der IDB	67
2.3 Tätigkeiten und Leistungsempfänger der IDB	70
2.3.1 Überblick über die Leistungen und Darlehen	70
2.3.2 Die Hauptempfängerländer der Leistungen	71
2.3.3 Die sektorale Ausrichtung der Leistungen	74
2.4 Die Umweltausrichtung der IDB	78
2.4.1 Strategische und institutionelle Veränderungen der IDB	79
2.4.2 Veränderungen in den Tätigkeiten der IDB	82

Kapitel 3: Der Prinzipal-Agent-Ansatz als Analyserahmen	85
3.1 Zur Analyse der IDB mit dem Prinzipal-Agent-Ansatz	85
3.1.1 Zur Analyse von Internationalen Organisationen	86
3.1.2 Eignung des Prinzipal-Agent-Ansatz als Analyserahmen	89
3.2 Konzeptionelle Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik	91
3.2.1 Die Zentralen Begriffe	92
3.2.2 Die konzeptionellen Prämissen	93
3.2.3 Die verschiedenen Ansätze	94
3.3 Der Prinzipal-Agent-Ansatz im Überblick	96
3.3.1 Grundlagen	97
3.3.2 Informationsasymmetrien	98
3.3.3 Verringerung der Effizienzverluste	101
3.3.4 Das Kriterium der Vertretungskosten	103
3.4 Das Prinzipal-Agent-Problem in Internationalen Organisationen	104
3.4.1 Kollektive und multiple Prinzipale	106
3.4.2 Delegationsketten	107
3.5 Die relevanten Akteure	109
3.5.1 Die Bürger und Parlamente der Mitgliedsstaaten	110
3.5.2 Direkt beteiligte Akteure: Ihre Ziele	111
Teil II Darstellung und Analyse des konkreten Prinzipal-Agent-Problems in der IDB	115
Kapitel 4: Das Prinzipal-Agent-Problem der IDB	117
4.1 Grundlegende Beziehungen und Akteure	117
4.1.1 Die IDB als Agentin der Mitgliedsländer	120
4.1.2 Die IDB als Prinzipal der Regierungen im Empfängerland	122
4.2 Ziele und Zielkonflikte	123
4.2.1 Ziele des Prinzipals und der Prinzipale	123
4.2.2 Ziele und Anreize der IDB	127
4.2.3 Mögliche Zielkonflikte	129
4.3 Informationsasymmetrien und Kontrollprobleme	130
4.3.1 Informationsasymmetrien	130
4.3.2 Kontrollprobleme	131
Kapitel 5: Deutschlands Rolle als Prinzipal der IDB	135
5.1 Strukturelle Verbindungen zwischen Deutschland und der IDB	135
5.1.1 Deutschlands finanzielle Beteiligung	137
5.1.2 Repräsentation und Stimmrechte in der IDB	141
5.1.3 Entscheidung über die Mittelverwendung	148
5.1.4 Personalstruktur	149
5.1.5 Sonderfonds, Kofinanzierungen & Abkommen	152

5.2	Abbau der Informationsasymmetrien und Zielharmonisierung	154
5.2.1	Reduktion der Informationsasymmetrie: Reporting und Monitoring	154
5.2.2	Zielharmonisierung	156
5.2.3	Mehrere Agenten	157
5.3	Die Rolle des Exekutivrates	158
5.3.1	Der Exekutivrat der IDB: Zusammensetzung und Arbeitsweise	159
5.3.2	Deutschlands Vertretung im Exekutivrat	164
5.3.3	Informations- und Kontrollprobleme	168
5.4	Lieferaufträge	172
5.5	Zwischenzusammenfassung - Kapitel 5	175
Kapitel 6: Mögliche Folgen des Prinzipal-Agent-Problems und Einschränkungen des Ansatzes		177
6.1	Wer steuert die IDB? – Verhaltensdeterminanten und Delegationserfolge	177
6.1.1	Mögliche Verhaltensdeterminanten der IDB	178
6.1.2	Spiegeln sich Präferenzen des Prinzipals wider?	182
6.1.3	Auswirkungen strategischer Änderungen	187
6.2	Institutioneller Expansionsdrang und mögliche Ineffizienzen	188
6.2.1	Expansive Veränderungen in der IDB	189
6.2.2	Bürokratieprobleme	193
6.3	Diskussion	202
6.3.1	Zwischenzusammenfassung	202
6.3.2	Bedeutende Probleme der Betrachtung	205
Kapitel 7: Zusammenfassung und kritische Gesamtwürdigung		209
Literaturverzeichnis		213
Zentrale Internetverweise		227
Anhang I:		229
Anhang II: Präsidenten der IDB		231
Anhang III: Länderportfolios DEU und IDB		233